

wilhelmhackmuseum  
rudolf  
scharpf  
galerie

Ludwigshafen  
SUMMT &  
BRUMMT

18/05 – 14/07  
2019

*Ludwigshafen summt und brummt*\* ist ein künstlerisches Projekt, das mit einer AUSSTELLUNG in der Rudolf-Scharpf-Galerie, mit dem künstlerischen Forschungslabor SUMMARIUM sowie mit BLÜHWIESEN im Stadtraum zu einer verantwortungsvollen Beziehung zwischen Mensch und Natur anregen möchte.

Das Projekt beschäftigt sich mit dem massiven Rückgang der Insekten und seinen weitreichenden Folgen für Natur und Gesellschaft. Ziel von *Ludwigshafen summt und brummt* ist es, die Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner für diese Problematik zu sensibilisieren und die Bedeutung von Insekten für die Aufrechterhaltung ökologischer Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Die künstlerischen Positionen der Ausstellung machen Aspekte wie die kulturhistorische Bedeutung der Bienen und ihre Funktion als bestäubende Nutztiere – gemeinsam mit anderen Insekten – sichtbar. Sie werfen Fragen zu ökologischen Kreisläufen, den Ursachen des Bienensterbens sowie der Entfremdung und der gesellschaftlichen Verantwortung des Menschen gegenüber der Natur auf.

\* *Ludwigshafen summt und brummt* beschäftigt sich mit der Fragestellung des BASF Kulturförderprogramms TOR 4: Warum wird eigentlich alles besser? Die BASF möchte mit TOR 4 den Diskurs in der Metropolregion Rhein-Neckar anregen. Zu der von dem Unternehmen ausgeschriebenene Fragestellung beziehen mehrere Projekte aus den Bereichen Musik, Tanz, Literatur und Bildender Kunst Stellung.

Beteiligte Künstler

**Brigham Baker, Constanze Eckert, Fritz Eicher, Tue Greenfort, Valentina Jaffé, Christiane Löhr, AnneMarie Maes, Olaf Nicolai, Vroni Schwegler, Toni Serra**

Im SUMMARIUM der Künstlerin und Kunstvermittlerin Constanze Eckert ist jeder eingeladen sich künstlerisch-forschend mit (Wild-)Bienen zu beschäftigen und sie zeichnerisch und staunend kennenzulernen. Die im Rahmen dieses partizipativen Projekts entstehenden Zeichnungen bilden eine anwachsende Schwarminstallation in der Rudolf-Scharpf-Galerie, die im Juni auch in den Ebertpark ausschwärmt.

Ausgehend von der Rudolf-Scharpf-Galerie schlängelt sich entlang von Blühwiesen und eines blühenden Kunstwerks von Valentina Jaffé ein Bienenpfad bis in den Ebertpark. Schwärmen Sie aus und begeben Sie sich in die faszinierende Welt der Bienen!

Kuratorinnen

Theresia Kiefer, Verena Zinser

# **Begleitprogramm**

## ***Summen und Brummen***

### **MAI**

**Eröffnung von *Ludwigshafen summt und brummt***  
Samstag, 18/05/2019, ab 11 Uhr

im Rahmen des HemsHOFKULTURfests

Begrüßung und Einführung von Jutta Steinruck (Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein), Antonio Priolo (Ortsvorsteher), René Zechlin (Direktor Wilhelm-Hack-Museum), Dr. André Becker (Personalchef BASF SE)

Cinema Paradiso & Arte, Hemshofstraße 56

u. a. Ausstellungsgespräch mit anwesenden Künstlerinnen und Künstlern (ab 12 Uhr), SUMMARIUM und Bienenbar geöffnet (ab 12 Uhr), Programm für Kinder und Erwachsene (14–18 Uhr), Beewalk: Stadtspaziergang zu den Blühwiesen mit Johannes Mazomeit (Geobotaniker und Umweltplaner) (ab 16 Uhr)

Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54

**Klangworkshop zum Mitmachen –  
Schwirrholz und Brummschleuder**  
Sonntag, 19/05/2019, 13–18 Uhr und  
Montag, 20/05/2019, 17–19 Uhr

Leitung: Volker Staub (Komponist)  
Instrumentenbau, Klangforschung und Raumperformance für Erwachsene und Kinder. Ähnlich dem schnellen Flügelschlag der Insekten erfolgt die Tonerzeugung der Schwirrhölzer durch Vibration und Rotation. Ihre an- und abschwellenden Töne verleihen ihnen eine einzigartige Klangeigenschaft.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: [hackmuseum@ludwigshafen.de](mailto:hackmuseum@ludwigshafen.de)

Treffpunkt: Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54

Öffentliche Aufführung: Montag, 20/05/2019, 18.30 Uhr

Dreifaltigkeitskirche (gegenüber der Rudolf-Scharpf-Galerie)

## Weltbienentag

Montag, 20/05/2019

17 Uhr Teachers' Night  
Kuratorinnenführung, Vorstellung  
des SUMMARIUMs und Einblicke in  
den Bienenstock

Anmeldung: [hackmuseum@ludwigshafen.de](mailto:hackmuseum@ludwigshafen.de)  
Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54

18.30 Uhr Klangperformance *Schwirrholtz und  
Brummschleuder*

Dreifaltigkeitskirche (gegenüber der Rudolf-  
Scharpf-Galerie)

20 Uhr Vortrag *Werden Sie Wildbienenhelfer.  
Wildbienen und die Wahl ihrer Nahrungs-  
pflanzen* von Anja Eder (Künstlerin,  
Autorin, Wildbienenexpertin)

Cinema Paradiso & Arte, Hemshofstraße 56



# JUNI

## Ausschwärmen

Samstag, 15/06/2019

Rudolf-Scharpf-Galerie

14-15.30 Uhr

Ausflug von der Rudolf-Scharpf-Galerie zum Ebertpark mit Flugbegleiter\*innen u. a. Rainer Ritthaler (Leiter Bereich Umwelt, Stadt Ludwigshafen), Klaus Eisele (1. Vorsitzender des Imkerverband Rheinland-Pfalz e. V.), Valentina Jaffé (Künstlerin)

14-16 Uhr Bienenhäkeln mit Sabine Laubner-Draheim (Kreisgruppe Ludwigshafen BUND)

15.30 Uhr Eröffnung der Bienenwohnung am Kassenhäuschen im Ebertpark mit Constanze Eckert

16-17.30 Uhr

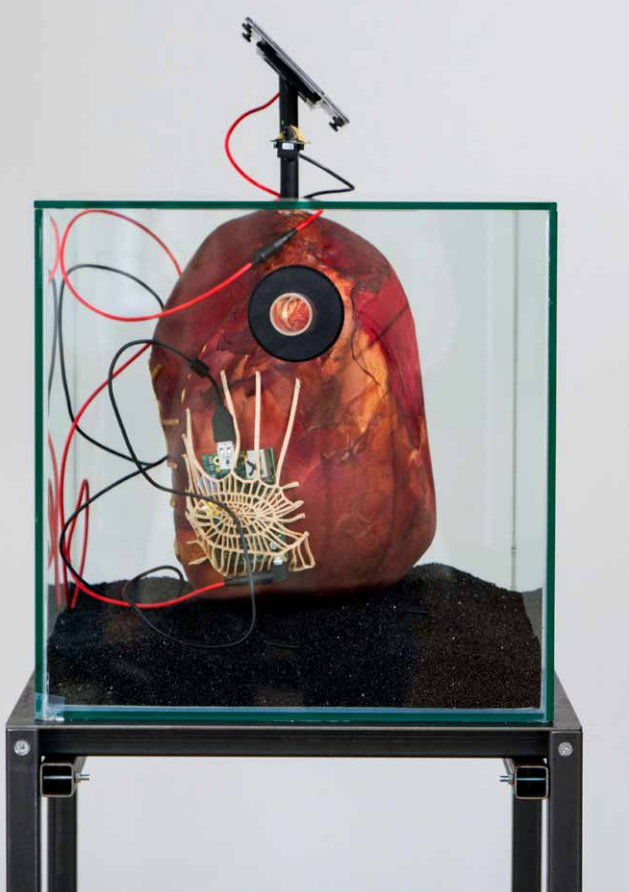
Ausflug im Ebertpark mit Flugbegleiter Harald Sauer (Staudenspezialist)

Wilhelm-Hack-Museum

18 Uhr Auftritt des *Chors für Artenvielfalt* Kooperationsprojekt mit dem Kunstverein Ludwigshafen am Rhein, mit den Musiker\*innen Coco SaFir, Bernhard und Roland Vanecek und Studierenden der HWG Ludwigshafen

Weitere Informationen zum künstlerischen Konzept *Beschwerdechor*: [www.kunstverein-ludwigshafen.de](http://www.kunstverein-ludwigshafen.de)  
Gefördert durch das Kulturförderprogramm TOR4 der BASF SE

19 Uhr Expertentalk *Warum brauchen wir Artenvielfalt?* u.a. mit Dr. Anton Safer (Humanbiologe, Agraringenieur), Klaus Eisele (1. Vorsitzender Imkerverband Rheinland-Pfalz e. V.), Markus Roeser (Global Communications BASF SE), Rainer Ritthaler (Leiter Bereich Umwelt, Stadt Ludwigshafen), Philipp Kreisler (Landwirt), Dr. Annely Brandt (Fachgebiet Bieneninstitut Kirchhain)



AnneMarie Maes, *The Heart Beehive (Intelligent Guerrilla Beehive)*, 2017,  
Courtesy the artist. Foto: Margarita Maximova

**Kuratorinnenführung & Beewalk.  
Stadtspaziergang zu den Blühwiesen**  
Sonntag, 23/06/2019, ab 14 Uhr

Verena Zinser und Dr. Joachim Hegmann  
(Gartengestalter und Pflanzenexperte)

**Kuratorinnenführung & Kamishibai  
(Japanisches Papiertheater)**  
Samstag, 29/06/2019, ab 14 Uhr

Nach einem Ausstellungsrundgang mit Theresia Kiefer illustrieren Studierende der Hochschule Mannheim/ Fakultät für Gestaltung mit der japanischen Erzählform Kamishibai performativ wie sie das Thema Insektensterben und Artenschutz wahrnehmen.



Brigham Baker, *Weaving House*, 2018, (Detail/ Ausstellungsansicht Kunsthaus Baselland 2018), Courtesy the artist, Foto: Brigham Baker



# JULI

## **Öffentliche Führung & Beewalk**

Sonntag, 07/07/2019, 14–15.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Anna Quintus und Ausflug mit der Künstlerin Valentina Jaffé zu ihrem blühenden Kunstwerk *In be(e)tween* in der Karl-Müller-Anlage

## **Klangworkshop zum Mitmachen – Vom Dröhnen, Brummen und Summen**

Samstag, 13/07/2019, 14–17 Uhr und

Sonntag, 14/07/2019, 14–19 Uhr

Leitung: Michael Vorfeld (Musiker, Klang- und Medienkünstler)

Drone ist das englische Wort für die Drohne (männliche Honigbiene) und bezeichnet zudem das Brummen und Summen von Insekten. Drone steht aber auch für Drone-Music, eine Musikrichtung, die der Minimal Music zuzuordnen ist und sich durch einen permanenten Klangfluss mit geringfügigen tonalen Veränderungen auszeichnet. In einem Workshop, bei dem keine Vorkenntnisse erforderlich sind, werden resonierende Materialien mittels kleiner, selbst präparierter Elektro-Propeller in Schwingung versetzt. In einer abschließenden Aufführung aller Workshop-Teilnehmer präsentiert sich ein vielschichtiges, mikrotonales Klanggebilde, ein Brummen und Summen der besonderen Art.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: [hackmuseum@ludwigshafen.de](mailto:hackmuseum@ludwigshafen.de)

Treffpunkt: Rudolf-Scharpf-Galerie, Hemshofstraße 54

Öffentliche Aufführung: Sonntag, 14/07/2019, 19 Uhr in

der Dreifaltigkeitskirche (gegenüber der Rudolf-Scharpf-Galerie)



Roter Kugellauch © Ronald Burger, IFAUN

## Honigschlecken

Sonntag, 14/07/2019

- 14 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Ursula Dann
- 14-18 Uhr SUMMARIUM: u. a. Der Bienenschwarm löst sich auf - die Zeichnungen können abgeholt werden
- 15-18 Uhr Honigverkostung von regionalen Imkerinnen und Imkern
- 17 Uhr Lesung *Von Bienen und Menschen. Eine Reise durch Europa* von Ulla Lachauer (Autorin)  
Bienenbar im Garten der Rudolf-Scharpf-Galerie
- 19 Uhr Soundperformance *Vom Dröhnen, Brummen und Summen*  
Dreifaltigkeitskirche (gegenüber der Rudolf-Scharpf-Galerie)

## Bienenpfad

Während der gesamten Ausstellungsdauer und darüber hinaus ist es möglich von der Rudolf-Scharpf-Galerie entlang des Bienenpfads in Richtung Ebertpark auszuschwärmen und Wissenswertes rund um (Wild-)Bienen und insektenfreundliches Gärtnern kennenzulernen. Entdecken Sie zum Beispiel das blühende Kunstwerk *In be(e)tween* von Valentina Jaffé.

In den Formen des künstlerischen Beets verschmelzen der Schwänzeltanz der Bienen und eine Variation des barocken Volkstanzes miteinander. Sie sind herzlich dazu eingeladen, das bunte Treiben in der Karl-Müller-Anlage zu beobachten und das blühende Kunstwerk zu genießen.



Valentina Jaffé, Entwurfsskizze für *In be(e)tween*, 2019,  
Courtesy the artist, Foto: Valentina Jaffé

## Individuelle Angebote

### Angebote für Kindergärten und Schulklassen

Ausstellungsführung und Besuch des SUMMARIUMs, 90 Minuten, max. 25 Personen, Termine nach Vereinbarung (auch außerhalb der Öffnungszeiten)  
Kosten: 3 EUR pro Person

### Private Führungen

60 Minuten, 80 EUR  
Max. 20 Personen

Anmeldungen unter:  
hackmuseum@ludwigshafen.de  
oder 0621 504 3045 / 3411

Öffentliche Führungen und Veranstaltungen sind kostenfrei

### Weitere Informationen

www.wilhelmhack.museum  
www.facebook.com/Ludwigshafen-summt-und-brummt

### hack-museumsgARTen

Der hack-museumsgARTen, das Urban Gardening-Projekt des Wilhelm-Hack-Museums, ist bereits seit 2012 ein Paradies für Bienen und Menschen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie diese grüne Oase mitten in der Stadt. Weitere Informationen unter:  
www.facebook.com/Hackgarten

### Bienenlounge im Foyer des Wilhelm-Hack-Museums

Filme und weitere Informationen zum Thema Insekten, ihrer Artenvielfalt sowie ihres Rückgangs finden Sie in der Bienenlounge im Museumsfoyer (Entwurf Mobiliar: Vanessa Hahn/Hochschule Mannheim, Fakultät für Gestaltung; Umsetzung Mobiliar: peer23 e.V.; Wandgestaltung: Julia Koneczny/Hochschule Mannheim, Fakultät für Gestaltung).

## Kooperationspartner

BASF Agricultural Solutions,  
BASF Wohnen + Bauen GmbH,  
Bereich Umwelt der Stadt  
Ludwigshafen, Bildungs-Zentrum  
Thilo Müller GmbH, Kreisgruppe  
Ludwigshafen des BUND  
Landesverband Rheinland-Pfalz  
e.V., Cinema Paradiso & Arte,  
Gartengestaltung Hegmann,  
Grünconsulting Stadt Ludwigs-  
hafen, Hochschule Mannheim /  
Fakultät für Gestaltung, Hoch-  
schule für Wirtschaft und Gesell-  
schaft Ludwigshafen, Imker-  
verband Rheinland Pfalz e.V.,  
Kreisimkerverein Ludwigshafen e.V.,  
Kunstverein Ludwigshafen,  
peer23 e.V., Pfarrei Hl. Cäcilia,  
WBL Bereich Grünflächen und  
Friedhöfe

### Rudolf-Scharpf-Galerie

Hemshofstraße 54  
67063 Ludwigshafen  
0621 529 1968 / 504 3411  
www.wilhelmhack.museum

### Öffnungszeiten

Mi-So & Feiertage 13-18 Uhr  
Mo-Di geschlossen

### Eintritt

Frei

### Anfahrt

Straßenbahn 7 8  
Haltestelle Hemshofstraße

Gestaltung: Becker Rapp Studio  
(Tobias Becker, Leonie Rapp  
mit Aliena Koep)

Zeichnungen auf der Karte:  
Mia Mang

Bild Vorderseite: Olaf Nicolai, *Maisons des Abeilles* (Entwürfe für zeitgenössische Bienenhäuser), Entwurf Sauerbruch Hutton, Berlin, 2002. Courtesy Galerie EIGEN+ART Leipzig/Berlin Foto: Uwe Walter, Berlin VG Bild-Kunst, Bonn 2019

TOR 4 – BASF fördert Kunst



wilhelmhackmuseum

Ludwigshafen  
Stadt am Rhein